

Bayer

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Die **Bayer AG** ist ein Chemie- und Pharmaunternehmen. Der Konzern beschäftigte bei einem Umsatz von ca. 40 Mrd. Euro im Jahr 2013 ca. 113 Tsd. Mitarbeiter weltweit.

Bayer AG



Lobbyisten in Ministerien



- Überblick A-Z
- Problembeschreibung

Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeitsbereich	Chemie- & Pharmabranche
Gründungsdatum	1863
Hauptsitz	Leverkusen
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.bayer.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Struktur und Geschäftsfelder	2
2.1 Tätigkeitsgebiete	2
2.2 Vorstand	2
2.3 Aufsichtsrat	2
2.4 Cheflobbyist in Brüssel	2
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	2
3.1 Beziehungen zu Verbänden/Denkfabriken/Instituten	3
4 Fallbeispiele und Kritik	3
4.1 Intransparente Hochschulkooperation	3
4.2 Lobbyisten in Ministerien	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
6 Einelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Bayer AG ist die Holding-Gesellschaft des 1883 gegründeten Unternehmens, das 1925 in der I.G. Farben aufging. 1950 wurde das Unternehmen neu aufgebaut. 2005 wurden im Zuge der Neuorganisation des Bayer-Konzerns die meisten der Chemie- und ca. ein Drittel der Kunststoffaktivitäten ausgegliedert und in den neu gegründeten **Lanxess**-Konzern überführt.

Struktur und Geschäftsfelder

Tätigkeitsgebiete

- Bayer Health Care (Arzneimittel und medizinische Produkte)
- Bayer CropScience (Pflanzenschutz, Saatgut, Schädlingsbekämpfung im nicht-landwirtschaftlichen Bereich)
- Bayer Material Science (hochwertige Polymer-Werkstoffe)

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Marijn Dekkers (Vorsitzender)
 - [Verband der Chemischen Industrie](#), Vizepräsident
 - [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#), Präsidiumsmitglied
 - [Business Council](#), Mitglied
 - [Business Roundtable](#), Mitglied
 - [European Roundtable of Industrialists](#), Mitglied
- Werner Baumann
 - [Deutsches Aktieninstitut \(DAI\)](#), Präsident
- Michael König
- Kemal Malik

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind [hier](#) abrufbar.

Cheflobbyist in Brüssel

Bernd Halling

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

- Ein Mitarbeiter von Bayer Crop Science ist Mitglied in der Kommission "Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände" des [Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#).^[1]

Beziehungen zu Verbänden/Denkfabriken/Instituten

Bayer ist Mitglied/Förderer der folgenden Organisationen:

- [Verband Forschender Arzneimittelhersteller \(vfa\)](#)
- [Verband der Chemischen Industrie \(VCI\)](#)
- [Industrieverband Agrar](#)
- [Forum für Zukunftsenergien](#)
- [European Chemical Industry Council \(CEFIC\)](#)
- [European Crop Protection Association \(ECPA\)](#)
- [EuropaBio](#)
- [BusinessEurope](#)
- [PlasticsEurope](#)
- [European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations \(EFPIA\)](#)
- [World Energy Council](#)
- [Humboldt Forum for Food and Agriculture](#)

Fallbeispiele und Kritik

Intransparente Hochschulkooperation

Im August 2015 entschied das Oberverwaltungsgericht Münster, dass Bayer keine Einsicht in seinen Kooperationsvertrag mit der Universität zu Köln gewähren muss. Kritiker hatten unter Berufung auf das Informationsfreiheitsgesetz gefordert, dass Universität und Unternehmen ihren Geheimvertrag offenlegen. Befürchtungen über Auftragsforschung oder der Vertuschung von Ergebnissen, die sich negativ für das Unternehmen auswirken könnten, konnten so weder Bayer noch die Universität glaubhaft ausräumen.^[2] Auch die Frage nach der kommerziellen Verwertung von Forschungsergebnissen und Patenten ist unklar. Seit Jahren steigen die Summen, die Unternehmen zur Forschung an Hochschulen zur Verfügung stellen.

Lobbyisten in Ministerien

Bayer hatte mit Lobbyisten im Umwelt- und Wirtschaftsministerium die Möglichkeit Einfluß auf Gesetzentwürfe nehmen.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Hospitantin
Bearbeitete Themen	EU- und WHO Aktionspläne "Umwelt und Gesundheit"; Forschung auf den Gebieten Umwelt und Gesundheit; gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten im Referat "Umwelteinwirkungen auf die menschliche Gesundheit"

Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Zeitraum	Unbekannte Zeitspanne zwischen 2002 und Oktober 2006 ^[3]
Mitarbeiter	k.A.
Bearbeitete Themen	k.A.

== Weiterführende

Die Webseite des Vereins [Coordination gegen BAYER-Gefahren](#) bietet viele Informationen über die Geschäftspolitik des Konzerns.

Laut dem [freiwilligem Lobbyregister der EU](#) hat Bayer im Geschäftsjahr 2013 insgesamt 2.760.000€ in direkte Lobbyarbeit bei den EU-Organen investiert. ^[5]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Mitglieder der BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände](#) Webseite BfR, abgerufen am 02.06.2015
2. ↑ [\www.spiegel.de/unispiegel/studium/urteil-zum-geheimvertrag-zwischen-der-uni-koeln-und-bayer-a-1048618.html Uni Köln und Bayer dürfen Vertrag geheim halten], Spiegel Online vom 18.08.2015, abgerufen am 25.08.2015
3. ↑ [3.03,1 Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
5. ↑ , [Bayer im EU-Lobbyregister](#)], <http://ec.europa.eu>, abgerufen am 20.08.14